

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin. 9644 Stettiner, Die illustrierten Prudentius-Handschriften. Tafelband. Kart. 75 M.	G. A. Schwetschke u. Sohn in Berlin. 9633 2 neue Ergänzungsbände zu Luthers Werken. 8 M; geb. 9 M 60 ¢.
Rudolf Haupt in Halle a. S. 9641 Finck, Die Aufgabe und Gliederung der Sprachwissenschaft. 2 M.	Julius Springer in Berlin. 9640 v. Koch, Über die Entwicklungsmöglichkeit des Induktionsmotors für Einphasen-Wechselstrom. Ca. 2 M.
William Heinemann in London. 9632 Lyle, The Missourian. Geb. 6 sh. Bedford, The Snare of Strength. Geb. 6 sh. Naidu, The golden Threshold. Geb. 3 sh. 6 d. Gosse, English Literature. Geb. 7 sh. 6 d. Serao, The Country of Jesus. Geb. 6 sh. net.	Karl Siegmund in Berlin. 9636 Armee-Kalender des Deutschen Soldatenhortes für das Jahr 1906. XIX. Jahrg. 1 M.
Dr. Max Zänicke in Hannover. 9630 Repetitorium der Elektrotechnik. VI. Bd. Ca. 3 M; geb. ca. 3 M 60 ¢. Rauter, Die Betriebsmittel der chemischen Technik. 13 M; geb. 14 M. Werkstattbetrieb und -Organisation. 2. Aufl. von Grimshaw. Geb. 20 M. Bibliothek der gesamten Technik. 1. Bd. 3. Tausend. Geb. 2 M 40 ¢. — do. 2. Bd. 3. Tausend. Geb. 1 M 75 ¢. Edler, Entwurf von Schaltungen und Schaltapparaten. I. Hälfte, von Edler. 6 M; geb. 6 M 80 ¢. Repetitorien der Elektrotechnik. 1. Bd. 2 M 60 ¢; geb. 3 M 20 ¢. — do. 4. Bd. 3 M 40 ¢; geb. 4 M.	P. Staackmann in Leipzig. 9623 Ertl, Die Leute vom Blauen Guguckshaus. 4 M 50 ¢; geb. 6 M.
Wilhelm Knapp in Halle a/S. 9643 Kersten, Moderne Entwürfe für Bucheinbände. Bd. II. Lfg. 1. 1 M. Adam, Lehrbücher der Buchbinderei. Heft II. 3 M.	Verlagsbuchhandlung „Styria“ in Graz. 9628 Kyriale sive Ordinarium missae in Choralnoten. 60 ¢; geb. 1 M.
Paul Varen in Berlin. 9654 Jahresbericht über die Neuerungen und Leistungen auf dem Gebiete der Pflanzenkrankheiten. VII. Bd. 15 M.	Wilhelm Süsserott in Berlin. 9644 Ziegler, Hinaus in die Welt Heft 1. 2. Aufl.
Georg Reimer Verlag in Berlin. 9648, 9651 u. 9652 Friedländer, Die religiösen Bewegungen innerhalb des Judentums im Zeitalter Jesu. 7 M. Frobenius, Geschichte des preussischen Ingenieur- und Pionierkorps von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Jahre 1886. Band I. 6 M; Leinwandband 7 M 20 ¢. Genée, William Shakespeare in seinem Werden und Wesen. 9 M; in Ganzleinen geb. 10 M; in Halbfrz. geb. 11 M.	Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg. 9640 Jullien, Der Muttergottesbaum in Matarieh. 1 M 20 ¢.
Schlesische Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender in Breslau. 9628 »Kritik der Kritik«. Heft 3.	Verlag „Harmonie“ in Berlin. 9634/35 Camille Saint-Saens, Harmonie und Melodie. 2. Aufl. Rideamus, Lenz und Liebe. 2 M; geb. 3 M. — Willis Werdegang. 51.—75. Tausend. 2 M; geb. 3 M. — Hugdietrichs Brautfahrt. 21.—30. Tausend. 2 M; geb. 3 M. — Berliner Bälle. 21.—30. Tausend. Kart. 3 M; geb. 4 M 50 ¢.
Schuster & Loeffler in Berlin. 9627 u. 9631 Bajer, Eine Pilgerfahrt. 2 M 50 ¢; geb. 3 M 50 ¢. Musik. 100. Heft. 1 M.	G. J. C. Voldmann (Voldmann & Wette) in Rostock. 9636 v. Heidenstam, Die Karoliner. 4 M; geb. 5 M.
	Wiener Verlag in Wien. 9649 Lothar, Die Rosentempler. 2 M; geb. 3 M. — Septett. 2 M; geb. 3 M.

Beschlagnahmte Druckschriften.

Durch Urteil der IV. Strafkammer des K. Landgerichts in München I vom 25. 1. 05 (Pr.-Reg. Nr. 1799/04) wurden eingezogen:

1. »Die sieben Reize der Marquise«, von Jean de la Hire, autorisierte Übersetzung von Theodor Wolfgang;
 2. »Die Unzucht«, von Armand Silvestre, illustriert von Artur Scheiner.
- Nr. XIV. 693/05. Vergl. auch Börsenblatt Nr. 211.

München, 17. Oktober 1905.

Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I.

Nichtamtlicher Teil.

Bücherverlosung

des „Vereins für Massenverbreitung“.

Nachstehender Brief des Herrn Hermann Gesenius in Halle a/S. ist der Redaktion des Börsenblatts zur Veröffentlichung übergeben worden:

Halle a/S, den 19. Oktober 1905.

»An den
Vorstand des Vereins für Massenverbreitung
guter Volksliteratur G. V.
Charlottenburg

»Auf die heute erhaltene Zuschrift vom 14. d. M. erlaube ich mir zu bemerken, daß ich entgegen meiner ersten Zusage mich nach sehr reiflicher Überlegung entschlossen hatte, dem Vereine keine Offerte zu machen, da ich mir sagte, daß von mir die Lieferung mit einem großen Rabatt erwartet würde, welche Voraussicht jetzt

durch die Offerte des Vereins bestätigt wird. Wenn ich diese Offerte annehmen wollte, würde ich bei Bezug von 50 Exemplaren nur einen ganz minimalen Verdienst haben und bei Bezug von 600 Exemplaren bares Geld zusetzen.
»Aber noch eine andre Erwägung hat mich veranlaßt, von einer Offerte abzusehen, indem ich in dieser Bücherlotterie eine große Schädigung des gesamten Buchhandels sowohl des Verlags- als des Sortimentsbuchhandels erblicke.

»Auf den ersten Blick wird dies nicht plausibel erscheinen. Wer aber das Publikum kennt und wer das Interesse eines sehr großen Teils desselben für ein Buch richtig veranschlagt, der wird mir zustimmen, wenn ich behaupte, daß ein sehr großer Teil sämtlicher zur Verlosung gelangenden Bücher an den Antiquariatsbuchhandel zurückfluten wird, wodurch die oben erwähnte Schädigung des Buchhandels verursacht werden wird. Was wird z. B. ein Arbeiter, ein einfacher Mann usw. mit einem